

- Diacrisia saunio* L. Burgstall—Neustift 21. VII. 1600 m,
Callimorpha quadripunctaria Poda. Finkenberg 29. VII. 883 m,
Gnophria rubricollis L. Wilder Freiger 23. VII. ca. 3200 m,
Zygaena purpuralis Brünnich. ab. *nubigena* Ld. Schmirntal
 26. VII. 1600 m,
Z. brizae Esp. Laponisalm 25. VII.,
Z. exulans Hochenw. u. Rein. Wilder Freiger 23. VII. Sim-
 mingjoch 24. VII.,
 ab. *flavilinea* Tutt. Simmingjoch 24. VII. Tuxerjoch 28. VII.,
Z. filipendulae L. aberr. Purgstall—Neustift 21. VII., 1500 m,
Z. angelicae O. *sexmaculata* Dz. Schmirntal 26. VII.,
Oreopsyche muscella F. Hoh. Burgstall 20. VII., 2300 m.

Entomologisches aus Oberösterreich.

Von Dr. Leopold Müller.

(Schluß).

♀ *lutea* Schaw. und *aurantiaca* Schaw. scheinen bloß in den Alpen, mancherorts sogar ausschließlich (z. B. auf der unteren Wurzenalm) vorzukommen; ausgesprochen rote ♀♀ sind in den Alpen fast selten; vom Mühlviertel sind gelbe ♀♀ bisher nicht angegeben worden. — Die gelben ♀♀ der Alpen gehören meistens zur *subalpina* Schaw.

Nigrociliata Schaw. scheint im Hochgebirge ganz zu fehlen und auch sonst in den Alpen sehr selten zu sein; es sind bloß 2 ♀♀, von *lutea subalpina* vom Sengengebirge (Mairalm, Reiss.) und ein rotes ♀ vom Schoberstein (M.) bekannt geworden. Im Mühlviertel scheint dagegen *nigrociliata*, wenn gleich auch hier selten, doch mehrfach, auch bei *subalpina* und *matronalis*, vorzukommen; auch von Preißner für Niederösterreich-Waldviertel in gleicher Weise angegeben. — Das gänzliche Fehlen der *nigrociliata* im Hochgebirge dürfte kein bloßer Zufall (auch kein Beobachtungsfehler) sein; ich habe aus einer großen Zucht vom Eisenerzer Reichenstein (Stmk.) in zwei Generationen und Herr Naufock hat ebenfalls aus einer großen Zucht von der Gleiwitzhütte (Glocknergebiet, Salzburg) unter mehreren hundert Stücken keine einzige *nigrociliata* erhalten, obwohl beide Zuchten überwiegend dunkle Formen ergaben. — Wenn sich die angegebene Beobachtung (Fehlen der *nigrociliata* im Hochgebirge) allgemein bestätigt, könnte vielleicht angenommen werden, daß sich die Neigung zur Verdunklung in zwei Richtungen bewegt: Verdunklung der Fransen in niederen Lagen und Verdunklung der Flügel im Hochgebirge; in Zwischenlagen (im subalpinen Gebirge selten, im Mühlviertler Hochlande, 700—1000 m, häufiger) vereinigen sich beide Richtungen. Es wäre jedenfalls von Interesse, diese Frage auf Grund eines umfangreicheren Materials, als uns zu Gebote steht, weiter zu verfolgen.

Diacrisio sannio L. Warscheneck, untere Wurzenalm.

Endrosa irorella Cl. Priel, Schutzhaus; Warscheneck, bis Speikwiese, Filzmoos bis Hals, Huttererhöß; Pyhrgas, Hof- und Goviealm.

Lithosia lurideola Zck. Pyhrgas, Hofalm.

Lithosia complana L. Warscheneck, Wurzeralm.

Lithosia cereola Hb. Bloß Alpengebiet. Priel, Schutzhaus (W.); Warscheneck, untere Wurzenalm (K.); Pyhrgas, Hofalm (K.). — Sonst nur noch von Herndl. 1 Stück (Haud.) bekannt.

Zygaena purpuralis Brün. Warscheneck (K.).

Zygaena achilleae Esp. Warscheneck, Filzmoos; dort auch *alpestris* (det. Burgeff), 23. VII. 1920 und 9. VII. 1922 (K.).

Zygaena loniceræ Scheven. Warscheneck, untere Wurzenalm (Kbg.); Pyhrgas, Hofalm (Hlein).

Zygaena filipendulae L. Priel, Schutzhaus; Warscheneck, untere Wurzenalm; Pyhrgas, Hofalm.

Zygaena angelicae O. Priel, Schutzhaus (Haud.); Warscheneck, Dümmlerhütte, Filzmoos (K. W. M.); Pyhrgas, Hof- und Govilalm (K., Reiss.).

Epichnopteryx pulla Esp. Dachstein, Gosausee; Warscheneck, Filzmoos.

Sesia empiformis Esp. Warscheneck, Dümmlerhütte (Haud.).

Hepialus humuli L. Dachstein, Zwieselalm; Warscheneck, Filzmoos; Pyhrgas, Hofalm.

Hepialus fusconebulosa De Geer. Bloß alpin, vielleicht sogar hochalpin mit lokal subalpinem Vorkommen. Warscheneck, Dümmlerhütte, 29. VII. 1923 (W.). Sonst nur noch Kremsmauer (Gradenalm, Pfannstein, mehrfach, Haud.).

Hepialus carna Esp. Bloß Alpengebiet; gleichfalls vielleicht hauptsächlich hochalpin mit lokal subalpinem Vorkommen, Dachstein, Gjaidplateau; Priel, Schutzhaus aufwärts; Warscheneck, Robleinreith bis Speikwiese, Filzmoos; Boßbruck, Mausmairalm; Pyhrgas, Hof- und Govilalm. — Sonst noch von Traunstein, Kremsmauer, Sengsengebirge, Schneeberg und Almkogel, ausnahmsweise auch von ganz niederen Lagen (Obertraun, Michldorf, Steyring) bekannt.

Hepialus hecta L. Warscheneck, bis Dümmlerhütte, untere Wurzenalm.

B. Hochalpine Arten.

Argynnis thore Hb.*) Die Art zeigt eine ganz singuläre Verbreitungsweise, da sie zwar nicht hoch steigt, vielmehr im allgemeinen von der Almzone abwärts, zum Teil bis ins Tal herabsteigt, jedoch stets nur auf die Hochgebirgsstöcke beschränkt bleibt; sie ist daher wohl zu den Hochgebirgsarten zu rechnen. Sie fliegt meist gesellschaftlich mit *amathusia* Esp. — Dachstein, hinterer Gosausee, 12. VII. 1918 (M., wohl auch Groß und Stögmüller); vom Gosauschmid zur Zwieselalm, 1 Stück, 29. VI. 1904 (Huemer); Hirschaualm (Kitt.); ausnahmsweise hoch: Gjaidplateau, 23. VII. 1917 (St.); im Tale: Hallstatt, Solenleitungsweg knapp oberm Ort, Straße nach Obertraun (St., Rez., Kitt.); dort auch *daphnoides* Stauder, 29. VI. 1917 (St.); Warscheneck, untere Wurzenalm, 1 ♀ frisch, 24. VI. 1924 (Hein.), Filzmoos (K. Hein.) Pyhrn- paß, Kalkofen (M.); Pyhrgas, Gatterl (Hein.); tiefer: Kornerriese (K.).

Erebia epiphron Knoch. *cassiope* F. Dachstein, Wildkaar, 13. VIII. 1923 (B.); Simonyhütte, 3 Stück, frisch, 24. VII. 1917 (St.); Gjaidalm 7. VIII. 1906 (Kitt.)**)

Erebia eriphile Frr. Dachstein, Hirschaualm, *tristis* Obth. 31. VII. 1906 (Kitt.); Warscheneck, Lannafeld (M. K.), untere Wurzenalm und Filzmoos Südrand, lokal zahlreich, 15. und 23. VII. 1923 (M., K. u. a.); Pyhrgas (Huemer)***)

Erebia pharte Hb. Dachstein, Krippenalm, 1450 m, 1 Stück, 25. VII. 1917 (St.); Priel, Polsteralm (Dr. Eisendle nach Haud.), Schutzhaus (Reiss., Hein.); Warscheneck, Lannafeld (M., K.), Speikwiese (Haud., M. u. a.); Wurzenalm bis Brunsteinersee, Purgstall (K. u. a.); Pyhrgas, an einer schwer zugänglichen Stelle (Huem.).

Erebia glacialis Esp. Einzige subnivale Art Oberösterreichs. Dachstein, bei der Simonyhütte, 31. VIII. 1907 (Rezabek), 23. VII. 1917 (St.), 13. VIII. 1918 (Stögmüller), 30. VII. 1919 (M.), 12. VIII. 1922 (Kitt.); auch *eutaenia* Hb. *pluto* Esp. und *aretoides* Hirschke (1 Stück, M.). — Bisher einziger, sehr eng beschränkter Fundort. Zu *carolia* Schaw. wollen meine Stücke nicht recht passen, eher zu *dolomitana* Schaw.; ♀ mit breiter, gelb oder rötlich durchschimmernder Binde mit und ohne Augen, aber nicht grauschimmernd.

*) *Parnassius phoebus* F. (*delius* Esp.). Von Brittinger für die höchsten Alpen Oberösterreichs angeführt; seither nicht mehr nachgewiesen.

Pieris callidice Esp. Angeblich Priel, Brotfall.

Melitaea asteria Frr. Angeblich Priel, Brotfall und Warscheneck, Speikwiese.

***) Angeblich auch Priel, Brotfall und Warscheneck, Speikwiese.

***) *Erebia melampus* Fuessl. Angeblich Dachstein, Gjaidalm und Adamekhütte.

Erebia mnestra Hb. Angeblich Priel, Brotfall.

Erebia gorge Esp. Dachstein, Wildkaar, Wiesberg (B.) bis Simonyhütte, dort auch *impunctata* Hoffm. und *erynis* Esp. 5. VII. 1920 (Kitt), Gjaidplateau (M.); Priel, 1800 m bis Grat (Hein, K.); Warscheneck, von der Zellerhütte und vom Lannafeld aufwärts bis zum Gipfel, auch *erynis* Esp., Rameschkaar (K.), Huttererhöb (K.)*)

Lycaena pheretes Hb. Dachstein, Ahornkaar (Steiglweg) 12. VIII. 1925 (Foltin).

Hesperia caecus Frr. Warscheneck, 1 Stück (Haud.).

Hesperia cacaliae Rbr. Dachstein, Weg zur Adamekhütte, 2000 m (Stögmüller); Warscheneck, Dümmlerhütte bis Speikwiese, Filzmoos bis Purgstall.

Hesperia andromedae Wallg. Dachstein, Wildkaar bis Simonyhütte (B., Groß), Gjaidplateau (M.); Priel, Schutzhaus (Haud.); Warscheneck, Lannafeld bis Speikwiese, Filzmoos bis Purgstall; Pyhrgas, Hofalm. — Obertraun, 4. VII. 1907 (Kitt), wohl bloß ein vereinzelter Zufallsfang.**)

Poecilocampa populii L. *alpina* Frey. Warscheneck, untere Wurzenalm, Raupe 1924 (Hein).***)

Hadena zeta Tr. *pernix* H. G. Priel, Schutzhaus, 20. VII. 1909 (Knit.); Warscheneck, Filzmoos Licht, 22. VII. 1923 (M.); Hals 15. VII. 1923 (K.).

Hadena maillardi H. G. Priel, Schutzhaus, 20. VII. 1909 (Knit.); Warscheneck, Dümmlerhütte bis Lannafeld, Filzmoos bis Hals, am Licht nicht selten (M, W., N., K.). — Obertraun, 1904 (Rezabek) dürfte ein verirrtes Stück betreffen.

Leucania andereggi B. Warscheneck, Wurzenalm und Filzmoos am Licht mehrfach, so 24. VI. 1922 (Hein), 16. VI. bis 15. VII. 1923 (K.), Brunsteinersee am Tage, 4. VI. 1921 (K.). Bisher einziger Fundort.

Plusia hohenwarthi Hoch. Warscheneck, Lannafeld 14. VII. 1917, 5. VIII. 1919, 30. VII. 1923 (ganz frisch und verflogen), 20. VII. 1924 (M., N., K., W.). Bisher einziger Fundort.†)

Larentia austriacaria H. S. Dachstein, Schafleckalm, 1400 m, 28. VI. 1917 (St.), Gjaidstein, 31. VII. 1919 (M.); Warscheneck, oberer Brunsteinersee, Gamskaar, Purgstall, 7. VII. 1919, 17. IX. 1923, 1. VI. 1924 (M., K.).

Larentia cambrica Curt. Pyhrgas, Gatterl, 11. VII. 1921 (K.). Sonst noch vom Plassengebiet, Hallstätter Salzburg, 1000 m, 10. VI. 1917 (St.) bekannt,

Larentia nobiliaria H. S. Priel, oberm Schutzhaus, 1. VII. 1906 (Gföllner); Warscheneck, Hals 15. VII. 1923 (K.).

Larentia alpicolaria H. S. Warscheneck, Wurzenalm, je 1 ♀, 14. und 22. VII. 1923 (K. Ku.); Raupen zahlreich in *Gentiana pannonica*, untere und obere Wurzenalm, Hals, Huttererböden (K., Ku, M., N.). Einziger bisher bekannter Fundort.

Biston alpina Sulz. Dachstein, Krippenalm, 1500 bis Gjaidplateau (St.); Totesgebirge, Salzsteig, Raupen (Ku.); Priel, Schutzhaus; Warscheneck, untere Wurzenalm bis Brunsteinersee, Purgstall; Erscheinungszeit, je nach dem Abschmelzen der Schneeflecke, bis 22. IX. gefunden. Pyhrgas, Gatterl (M., Priesner).

Gnophos zelleraria Frr. Dachstein, Gjaidplateau 24. VII. 1917 (St.).

Gnophos caelibaria H. S. *senilaria* Fuchs. Dachstein, Adamekhütte 14. VIII. 1922 (Kusdas), Wildkaar bis Simonyhütte, 30. VII. 1919 (M.), 5. VII. 1920 (Kitt), 13. VII. 1923 (B.), Krippenstein, Raupen (Kusdas), Gjaidstein 31. VII. 1919

*) *Erebia lappona* Esp. Nach Brittinger in den Spitaler Hochalpen; angeblich Speikwiese (Knit.).

Erebia tyndarus Esp. Gleichfalls nach Brittinger in den Spitaler Hochalpen, angeblich Lannafeld, 10. VII. 1920 (Knit.).

Lycaena orbitulus Prun. Angeblich Priel, Brotfall.

**) *Malacosoma alpicola* Stgr. Angeblich Priel, Brotfall.

***) *Agrotis alpestris* B. Dachstein, VII. 1909, ohne nähere Angabe, Belegstück im Landesmuseum; Warscheneck, Lannafeld, 10. VII. 1920 (Knit.), außerdem (subalpin?) Traunstein, Mairalm, 800 m 1. VII. 1917, 1 Stück (St.). Alle Angaben wohl überprüfungsbedürftig.

†) *Plusia devergens* Hb. Angeblich Dachstein, Adamekhüttenweg 2000 m, 20. VII. 1918 (Stögmüller).

(M.). Warscheneck, Hochplateau bis Gipfel, 7. VIII. 1992 (Haud.), 23. VIII. 1913 und 20. VII. 1914 (Reiss.), 13 bis 17. VII. 1921 (Kusdas); Pyhrgas, oberhalb der Hofalm 18. VII. 1920 (M.), 12. VII. 1921 (H.).

Gnophos operaria Hb. Warscheneck, Filzmoos bis Gamskaar und Purgstall, Stubwies und Lannafeld, Licht; Pyhrgas, Hofalm, an niederen Steinen häufig, 4. VI. 1921 (M.).

Dasydia tenebraria Esp. *innuptaria* H. S. Dachstein, Adamekhütte, Wildkaar bis Simonyhütte, Gjaidplateau; Priel, Schutzhaus bis Grat; Warscheneck, Gamskaar, Speikwiese bis Gipfel, Rameschkaar; Pyhrgas, Gipfelweg.

Psodos noricana Wagn. Dachstein, Weg zur Adamekhütte, 1200 m (?) 18. VII. 1918 (Stögmüller), Simonyhütte, Taubenriedl 1 ♂, 4. VIII. 1920 (Kitt), 2300 m (Petz nach Haud.); Gjaidstein, 31. VII. 1919 (M.); Warscheneck, zwischen Lannafeld und Speikwiese sowie auf letzterer, 8. VIII. 1909 (Haud.), 30. VII. 1923 (M.); Pyhrgas, Gipfelweg 12. VII. 1921 (K.), 1400 m, 22. VI. 1922 frisch (Hein).

Psodos coracina Esp. Dachstein, Simonyhüttenweg, 1600—2200 m, sehr häufig, Mitte VI frisch (St.), Gjaidstein, 30. VII. 1919 (M.); Priel (Haud.); Warscheneck, Lannafeld, Speikwiese bis Gipfel (M, K., Kusdas), Pyhrgas, Gipfelweg 23. VII. 1914 (Kranzl), 18. VII. 1920 (K), 11. VII. 1921 (Hein).*

Scioptera schiffmilleri Stgr. Warscheneck, Gamskaar 4. VI. 1922 und 8. VII. 1923 (K); Pyhrgas, Gipfel, 31. V. 1924 (K.). Seither auch Höllengebirge, 30. V und 7. VI. (B., Foltin),

Hepialus ganna Hb. Dachstein, Ochsenwieshöhe, 31. VIII. 1907 (Kitt.), Kammergebirge, westlich vom Stoderzinken, 2000 m, Oberösterreich knapp an der steirischen Grenze (Anger-Wien, Z. Ö. E. V. 1918, S. 81).**

*) *Psodos trepidaria* Hb. Höchste Alpen, Pyhrgas (Brittinger).

Pygmaena fusca Thnbg. Angeblich Warscheneck, Speikwiese.

1920 *Zygaena exulans* Hoch. Angeblich Warscheneck, Dümmlerhütte, 26 VII. (Knit.).

***) Angeblich auch Pyhrgas, ober der Hofalm, 3. VII 1917 (W.).

MONATS - PROGRAMM:



Für Februar:

- | | |
|-----------------|---|
| 3. Februar | Monatsversammlung. |
| 10. " } | Karl Predota: Sammlungsergebnisse im Sommer |
| 17. " } | 1925 in Spanien. |
| 24. " } | Tauschabend. |

Für März:

- | | |
|-----------------|---|
| 3. März | Hauptversammlung. |
| 10. " } | Oberlehrer Nitsche über Larentia. |
| 17. " } | |
| 24. " } | Hofrat H. Kautz über <i>Pieris napi</i> Formen. |
| 31. " } | Tauschabend. |

Gäste herzlich willkommen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Leopold

Artikel/Article: [Entomologisches aus Oberösterreich. Schluß. 17-20](#)